

Montageanleitung TULOX-Schloss-System



Schloss:
Typ 4.17.1000.3, VDS 2/ EN1300 B
Typ 4.17.1010.3, VDS 2/ EN1300 B

Eingabeeinheit
Typ 4.17.0010.0
Typ 4.17.0020.0



Informationen zur Bedienung des Schloßes finden Sie auf der gesonderten Bedienungsanleitung.

Verwendung

STUV - Produkte sind für höchste Anforderungen und größtmögliche Zuverlässigkeit konstruiert. Anwendungs- und Einbauempfehlungen und unsere umfangreiche Beratung unterstützen Sie bei der Auswahl unserer Produkte.

STUV - Hochsicherheitsschlösser der Typenreihe 4.17.10 sind zur Verwendung an Türen von Wertbehältnissen gedacht. Prüfung und Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall obliegen immer dem Anwender!

Achtung! Die exakte Riegelwerkpositionierung und -befestigung haben wesentlichen Anteil an einer einwandfreien Funktion des Schloßes. Das Riegelwerk muss sowohl horizontal wie auch vertikal exakt ausgerichtet sein. Die Verbindungswelle darf bei der Montage nicht verspannt werden und muss sich leichtgängig drehen lassen. Elektronikschloß und Tastatur müssen parallel laufen!

Bei der Auslegung der Schraubverbindung zur Schloßbefestigung ist darauf zu achten, dass die Fixierung gegen selbstständiges Lösen gesichert ist. Vibrationen oder Erschütterungen dürfen nicht zum Lösen der Befestigung führen.

Zur Befestigung der Tastatur dürfen keine Senkkopfschrauben eingesetzt werden. Es besteht sonst die Gefahr, das Grundgehäuse zu beschädigen und die Funktionen zu beeinträchtigen.

Das Schloß mit Notschlüssel darf nur rechts und in Lad-Stellung (Riegelposition vertikal) eingebaut werden, ansonsten kann es zu Schließstörungen kommen.

Schlossbefestigung

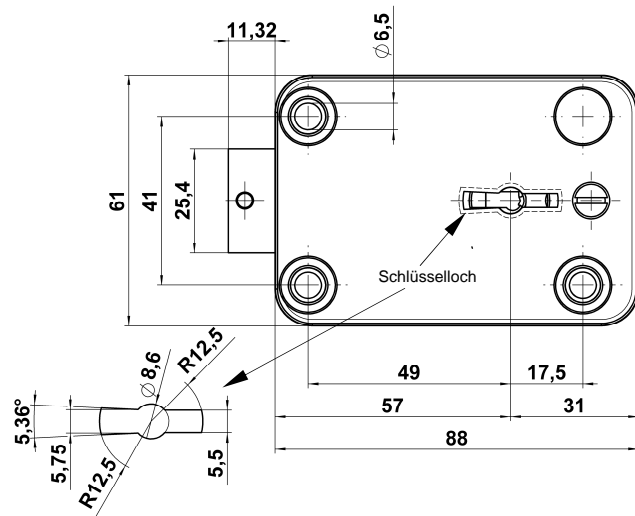


Bild 1

Befestigungsmaße Schloss,
Befestigung mit 3 Schrauben

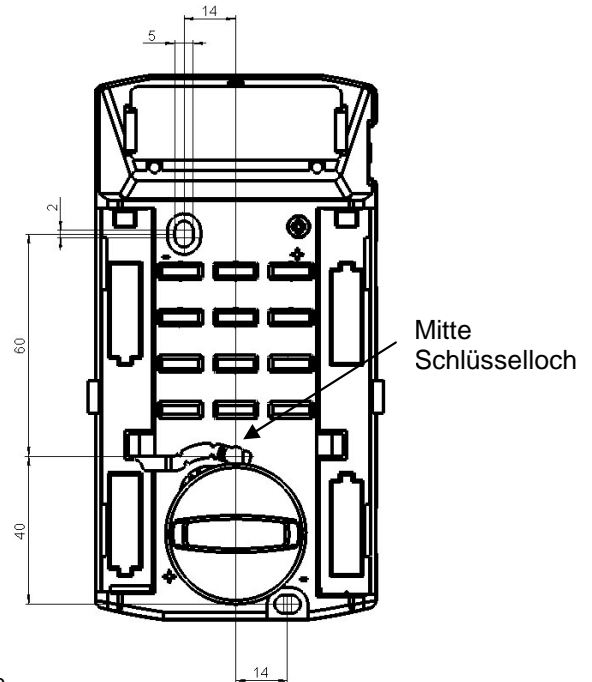


Bild 2

Befestigungsmaße der Tastatur sind mit und ohne Display gleich,
Befestigung z. B. mit 2 Zylinderkopfschrauben M5x12

Bei Verwendung von Schlosstypen ohne zusätzliche mechanische Redundanz (d. h. ohne Schlüssel) wird anstelle des Schlüsselloches eine Bohrung von $\varnothing 9\text{mm}$ benötigt.

Schutz des Schlosses vor äußerer Einwirkung

Beim Einbau des Schlosses in Wertbehältnisse ist auf ausreichenden Schutz gegen gewaltsame äußere Angriffe zu achten. Das Schlüsselloch der Wertbehältnistür oder der Panzerung darf den in der Zeichnung (Bild 1) dargestellten Bereich nicht überschreiten.

Montage von Anbauteilen an den Schlossriegel

Die Freigängigkeit des Riegels im Schließbetrieb muss gewährleistet sein. Bei Verwendung von Stangen, Winkeln oder ähnlichen, dem Riegel anhängigen Blockierelementen müssen Quer- bzw. Reibungskräfte auf den Schlossriegel durch konstruktive Maßnahmen vermieden werden. Das Schloss ist mit einer Betätigungskraft von 2,5 N geprüft.

Die Sperrkraft in Betätigungsrichtung und quer zum Riegel ist mit 1 kN geprüft. Höhere Sperrkräfte sind z.B. durch Abstützung des Riegels abzufangen.

Für eine VdS - Anerkennung wird eine Montage vorausgesetzt, die ausschließlich nach dieser Anleitung erfolgt ist.

Veränderungen am Schloss sind nur in schriftlicher Abstimmung mit STUV zulässig.

Montagevorbereitung

Sollte die gewünschte Sperrrichtung des Schlosses nicht Bild 3 entsprechen, müssen Sie die Feder entfernen, das Zahnrad aus dem Grundkörper holen und in **90°** Schritten in die gewünschte Position drehen (Bild 4)

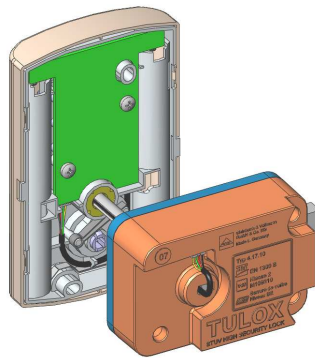


Bild 3

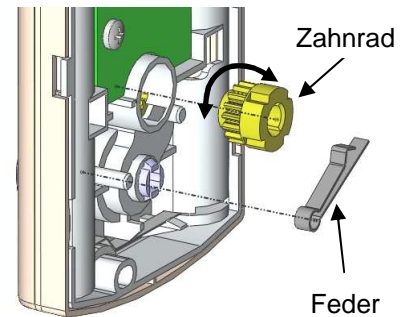


Bild 4

Kabelführung

Die hier beispielhaft gezeigte Montage hat den Vorteil, dass nur ein Durchbruch für die Achse und das Verbindungskabel in die Tür des Wertbehältnisses eingebracht werden muss.

1. Kürzen Sie die Achse auf das benötigte Maß:
Länge der Achse = Abstand zwischen den Auflagepunkten Schloss und Tastatur + 41mm
2. Führen Sie das Verbindungskabel in die Achse ein (Bild 5)

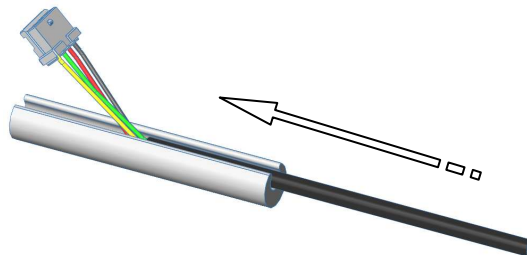


Bild 5

3. Das Kabel ist werksseitig gemäß den Bildern 6 und 7 vorbereitet und kann durch die Achse verlegt werden.

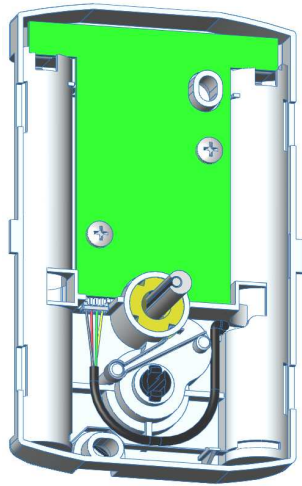


Bild 6

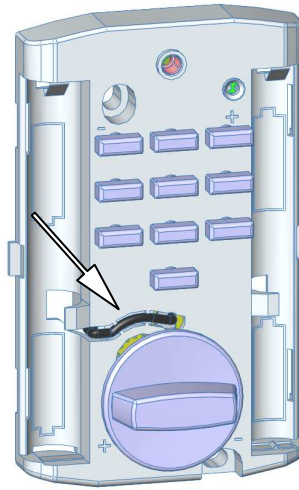


Bild 7

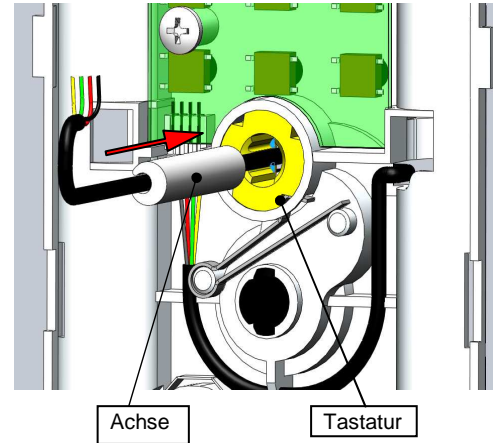


Bild 8

Achtung! Beim Einstecken der Achse in die Tastatur muss die Achse bis zum Anschlag in die Tastatur geschoben werden (Bild 8). Die Verbindung Achse-Schloss ist auf den letzten ca. 3mm sehr stramm!

Schrauben Sie die Tastatur mit 2 Zylinderkopfschrauben, unter Verwendung von Unterlegscheiben, so fest, dass sie sicher hält, aber nicht beschädigt wird.

Alternative Kabelführung

Alternativ können Sie das Kabel durch eine separate Bohrung in den Innenraum führen. Hierbei müssen Sie jedoch selbstständig eine geeignete Bohrposition festlegen, die nicht den VdS - Richtlinien widerspricht. Achten Sie jedoch auf jeden Fall darauf, dass die Bohrung nicht im Bereich des dahinter liegenden Schlosses liegt und dass die Bohrung später von der Tastatur abgedeckt wird

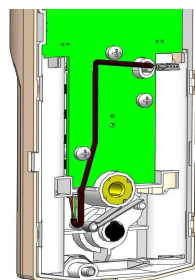


Bild 9

Achtung! Achten Sie darauf, dass das Kabel um den Schraubenkopf gelegt wird und nicht eingeklemmt werden kann.

Schloss

1. Führen Sie das Kabel durch das Schloss (Bild 10).
2. Stecken Sie das Schloss auf die Achse (Bild 3).
3. Schrauben Sie das Schloss mit 3 Schrauben fest.
4. Stecken Sie das Verbindungskabel in den Stecker (Bild 10)
5. Legen Sie die Batterien (4 x 1,5V, AA, Mignon, LR6) in die Tastatur ein.
6. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität (siehe Batterieabbildungen auf Grundkörper).
7. Stecken Sie die Abdeckkappe über den Grundkörper (Bild 11).

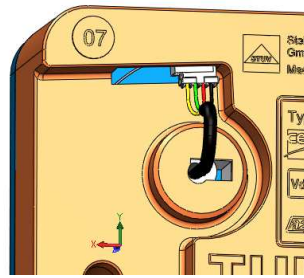
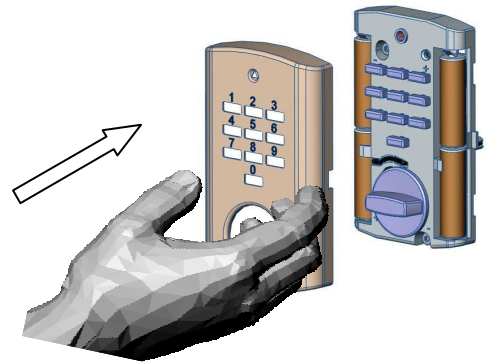


Bild 10

Bild 11



Das TULOX Elektronik-Tresorschlosssystem ist nun fertig montiert. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion gemäß der Bedienungsanleitung.

Demontage / Batteriewechsel

Um die Tastatur zu demontieren, entfernen Sie die Abdeckkappe mit leichtem Zug.

Nachdem Sie die Abdeckkappe heruntergenommen haben, sehen Sie die Batterien und die Befestigungsschrauben. In umgekehrter Reihenfolge zur Montage kann die Tastatur wieder demontiert werden.

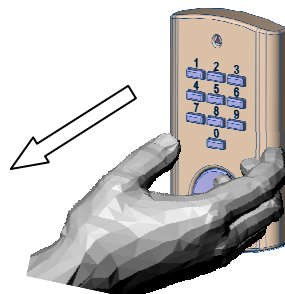


Bild 12